

Er gab Jesus Christus, Seinen Sohn, den Er liebte, in diese Welt des Betrugs und des Mordes. Er legte die ganze Wucht der Sünde auf Ihn, den Reinen, den Wahrhaftigen, und ließ Ihn am Kreuz die furchtbare Gewalt und Boshaftigkeit der Lüge und des Hochmuts, der Ungerechtigkeit, Rebellion und Empörung erleiden.

**„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Johannes 3, 16).**

Welch ein Gott! Der das Böse nicht vergalt, sondern Selbst erlitt und damit sühnte und überwand.

Durch Wen tat Er dies? Durch einen der Religionsstifter, Gurus, Meister? Durch eine Organisation? Durch Magie? Durch Eigensucht? Nein, sondern durch **Jesus Christus**, Den Er zu uns und um unsretwillen sandte. Jesus Christus, der Gott ist und aus diesem Grund Mensch wurde, ein Geheimnis.

Denn Gott ist der Ewige, wir aber irdisch und vergänglich, ja verloren – es sei denn, wir erkennen Ihn, den allein wahren Gott, neben Dem es keine anderen Götter gibt. Der der Anfang und das Ende ist, der alles geschaffen hat und regiert.

Und der uns in Jesus Christus mit ewiger Liebe geliebt hat! Mit einer Liebe, die nicht raubt, tötet und zerstört. Sondern beschenkt, lebendig macht und aufbaut! – Auch Sie!

Wollen Sie Ihn nicht kennen lernen? Es lohnt sich für diese Zeit und für die Ewigkeit!

Wissen Sie, wo und wem Er Sich offenbart? Sein Liebesbrief ist die Bibel. Und wenn Sie auch nicht alles verstehen – denn Er ist ja Gott und Sie ein sündiger, erdgebundener Mensch – dann suchen Sie Ihn doch – zum Anfang vielleicht gerade im Johannes-Evangelium.

Er offenbart Sich denen, die Ihn lieben! Untereinander erleben wir dies genauso. Wir offenbaren uns doch nur dem, zu dem wir Vertrauen haben. Darum machen Sie sich Seines Vertrauens würdig und bitten Sie Ihn, Sich Ihnen zu offenbaren in Seinem Wort!

Jesus Christus und Sein für Sie vergossenes Blut ist der „Pass“, der Ihnen die Berechtigung für den Himmel gibt. Denn durch Sein am Kreuz vergossenes Blut reinigt Er Sie von allen Versäumnissen der Vergangenheit, Gedanken, Worten, Taten und Gesinnungen, die ohne Ihn waren. Und durch Seinen Geist gibt Er Ihnen alles Nötige für die Gegenwart, um getrost in eine von Ihm bereitete Ewigkeit zu gehen!

Ja, **„wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll errettet werden“ (Römer 10, 13)!** Wer wird es tun?

© 2018<sup>5</sup> – Traktat Nr. 1

Missionsdienst *LAU* - Lehret Alle Völker e. V.

Postfach 154

74348 Lauffen a. N. - Deutschland

Fon: 07133-75 27

International: 0049-7133-75 27

E-Mail: [lav@lehret-alle-voelker.de](mailto:lav@lehret-alle-voelker.de)

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

# Wie komme ich in den Himmel?

”Das ist aber  
**das ewige Leben,**  
dass sie  
**Dich,**  
**den allein wahren Gott,**  
und Den Du gesandt hast,  
**Jesus Christus,**  
erkennen!”

αὕτη δέ ἐστιν  
αἰώνιος ζωή,  
ἵνα γινώσκωσιν  
Σὲ  
τὸν μόνον ἀληθινὸν θεὸν  
καὶ ὃν ἀπέστειλας  
Ἰησοῦν Χριστόν.

JOHANNES-EVANGELIUM  
Kapitel 17, Vers 3

Jeder von uns – ob jung oder alt – steht vor der Ewigkeit. Auch Sie! Selbst wenn jemand die Ewigkeit leugnen will, weiß er in seinem Herzen, dass Gott ist (Römer 1, 20). **„Denn Ewigkeit ist in ihrem Herzen“ (Prediger 3, 11).**

Darum ist es das Beste, dieser Wahrheit ins Auge zu schauen und dieses kurze Leben von der Ewigkeit her zu bestimmen.

Da heute alles auf das Diesseits ausgerichtet ist, gerät die Ewigkeit leicht in Vergessenheit. Dieser Betrug kommt teuer zu stehen. Denn mit Ihrem Leben begann bereits der Tod.

Darum betete Mose, der Führer Israels, vor 3.500 Jahren: **„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden!“ (Psalm 90, 12).** Oder wie es eine andere Übersetzung ausdrückt: „Mach uns bewusst, wie kurz unser Leben ist, damit wir endlich zur Besinnung kommen!“ Alles geht also darum, dass wir für die Ewigkeit bereit sind!

Für die Reise zu einem irdischen Ziel ist der Pass nötig. Haben Sie den “Pass“ für Ihr ewiges Ziel? Für eine irdische Reise müssen wir vorher alles gut vorbereiten. Haben Sie alle Ihre Dinge für die Reise in die Ewigkeit geordnet?

Ihre Vergangenheit? Ihre Gegenwart? Ihre Beziehung zu Ihrem Schöpfer und Erlöser?

Zu Ihren Eltern? Zu Ihren Kindern? Zu Ihrem Ehepartner? Zu Ihren Verwandten, Ihren Nachbarn, Ihren Arbeitskollegen? Zu Ihren Freunden und zu Ihren Feinden?

Sie fragen: Wie? Wie kann ich den “Pass“ bekommen für die Ewigkeit? Und wie kann ich mich recht vorbereiten für das große Ziel meines Lebens, das ewige Leben?

Um den Gegensatz zum natürlichen Leben auszudrücken, betont der Evangelist Johannes durch Voranstellung des Eigenschaftswortes „ewig“ besonders die Qualität dieses göttlichen Lebens, das den Tod am Kreuz überwunden hat.

Es ist das e w i g e Leben, zu dem Gott Sie berufen hat!

Etwas davon wissen Sie in Ihrem Innersten. Doch der klare Blick für diese Wahrheit ist Ihnen vielleicht noch verhüllt. Oder

### **Kennen Sie Gott?**

Den, der allein dem in dem Wort Gott ausgesprochenen Begriff vollkommen entspricht. Den, der es in Wahrheit ist und war und ewig bleiben wird. Kennen Sie Ihn? Ja, haben Sie Ihn erkannt?

### **Kennen Sie Jesus Christus?**

Und kennen Sie, Den Er gesandt hat? Jesus Christus? Haben Sie Ihn erkannt? Denn

**„das ist das ewige Leben, dass sie Dich, den allein wahren Gott, und Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen“ (Johannes 17, 3)!**

### **Wer ist Er?**

Um jemanden zu kennen, ja zu erkennen, muss ein tiefes Vertrauen gewachsen sein in der Liebe. Ebenso ist es bei dem allmächtigen Gott, dem Schöpfer von Himmel und Erde. Schon im Alten Testament offenbart Er Sich als der Heilige, der Seine Menschen, die Völker und Israel, - auch Sie persönlich - segnen will.

In Dem das Leben ist, Er gab es uns. Der Selbst die Liebe ist, schuf uns zu ewiger Gemeinschaft mit Ihm. Der König der Nationen übertrug uns die Herrschaft über diese Erde. Der allweise Schöpfer und darum auch alle überragende Künstler aller Zeiten gab Seinem Geschöpf innerlich und äußerlich alles Glück – und zugleich eine hohe Verantwortung. Denn Verantwortung verleiht Würde.

Als aber das Geschöpf dem Betrug des Feindes zum Opfer fiel und wie der Schöpfer sein wollte, begann die größte Katastrophe aller Zeiten (1. Mose 1-3).

Doch auch in dieser Welt-Krise am Beginn der Menschheitsgeschichte offenbarte Gott Sein ureigenstes Wesen der Liebe.